



BAYERISCHE
LANDESÄRZTEKAMMER

78. Bayerischer Ärztetag



Bericht Dr. med. Gerald Quitterer

Gliederung

- » Gesundheits- und Berufspolitik
- » Ärztliche Weiterbildung
- » Fachsprachenprüfungen
- » Medizinische Assistenzberufe
- » Homepage BLÄK / Pressearbeit / Bayerisches Ärzteblatt





BAYERISCHE
LANDESÄRZTEKAMMER

Gesundheits- und Berufspolitik



Gesundheits- und Berufspolitik

» **Minister Fleißig: „16 Gesetze in 16 Monaten“**

wie z.B. Masernschutzgesetz, Reform des MDKs, Reha- und Intensivpflege-Stärkungsgesetz, Verordnung zur Änderung der Apothekenbetriebsordnung und der Arzneimittelpreisverordnung, Arzneimittelverschreibungsordnung, Gesetz zur Stärkung der Vor-Ort-Apotheken, Implantateregistergesetz, Hebammenreformgesetz, Terminservice- und Versorgungsgesetz, Digitale Versorgungsgesetz, Psychotherapeutenausbildungsreformgesetz, Gesetzentwurf zur Reform der Notfallversorgung etc.

Masernschutzgesetz



- » Freiwilligkeit der Impfentscheidung bei bestimmten Personengruppen soll aufgehoben werden.
- » Die Aufnahme bzw. der Verbleib in Kitas soll von ausreichendem Impfschutz abhängig gemacht werden können.
- » Die Aufnahme in Schulen kann von Impfstatus nicht abhängig gemacht werden, Eltern müssen aber bei Anmeldung den Impfstatus nachweisen
- » Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung soll die gesetzliche Aufgabe erhalten, die Bevölkerung regelmäßig und umfassend über das Thema Impfen zu informieren.
- » Die Dokumentation von Schutzimpfungen soll künftig auch in digitalisierter Form möglich sein (digitaler Impfausweis).

Psychotherapeutenausbildungs- reformgesetz



- » Direktstudium (BA, MA) soll künftig nach einer staatlichen Prüfung zur Approbation führen
- » Geänderte Berufsbezeichnung: Psychotherapeutin/Psychotherapeut
Ärztinnen und Ärzte können sich ärztliche Psychotherapeutin/
Psychotherapeut nennen
- » Approbation wird nach bestandener Prüfung erteilt
- » An das Studium soll eine nach jeweiligem Landesrecht organisierte
Weiterbildung in stationären oder ambulanten Einrichtungen
angeschlossen werden.
- » Mit Abschluss der Weiterbildung sind Psychotherapeuten berechtigt, sich
ins Arztregister eintragen zu lassen und können sich um eine Zulassung
für die Versorgung im Rahmen der GKV bewerben

Reha- und Intensivpflege-Stärkungsgesetz



- » Stärkung der Rehabilitation in der gesetzlichen Krankenversicherung
- » Zugang zur geriatrische Rehabilitation nach einer vertragsärztlichen Verordnung ohne Überprüfung von medizinischen Erforderlichkeiten durch die Krankenkasse erfolgen
- » Bei anderen Indikationen soll die Krankenkasse von der ärztlichen Verordnung nur aufgrund einer gutachterlicher Stellungnahme des MDK abweichen können
- » Stärkung des Wahlrechtes des Versicherten bei der Auswahl der Rehabilitationseinrichtungen
- » Leistungen für außerklinische Intensivpflege sollen regelhaft in Pflegeeinrichtungen oder in speziellen Intensivpflege-Wohneinheiten erbracht werden

Gesetz für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung



- » Bessere Zusammenarbeit von Bundes- und Länderbehörden, Einführung einer Informationspflicht über Rückrufe
- » Erweiterung der Rückrufkompetenzen der zuständigen Bundesoberbehörden
- » Stärkere Kontrollen von Apothekern und Herstellbetrieben
- » Stärkere Überwachungsbefugnis der Landesbehörden von Betrieben und Einrichtungen, die der Arzneimittelüberwachung unterliegen
- » Abgabe von verschreibungspflichtige Arzneimittel nach offensichtlichen ausschließlichen Fernbehandlung durch Apotheken
- » Verpflichtung der Krankenkassen bei Rabattverträgen künftig die Vielfalt der Anbieter zu berücksichtigen, damit sollen Lieferengpässen entgegengewirkt werden
- » Fahrplan zur schrittweisen Einführung des elektronischen Rezepts

Digitale Versorgungsgesetz



- » Erweiterung der TI: Apotheken und Krankenhäuser müssen sich, weitere Leistungserbringer (z.B. Pflege) können sich anschließen
- » Weiterentwicklung der elektronischen Patientenakte
- » Telemedizin und elektronische Kommunikation werden gestärkt (Telekonsil, elektr. Arztbrief, elektr. Verordnung, Videosprechstunde)
- » Verschreibung von Gesundheit-Apps niedriger Risikoklassen I oder IIa auf Kosten der Krankenversicherung
- » Förderung digitaler Innovationen

Digitalisierung

Innerhalb der Ärzteschaft

Kommunikation der Ärzte
untereinander

Zugriffsgeschützte Speicherung
von Patientendaten

Versorgung des Patienten

mit digitalen Hilfsmitteln und
Hinzuziehung der Versorgungs-
assistentin in der hausärztlichen
Praxis (VERAH®)

mit sinnvollen Gesundheits-Apps

Diskussionspapier zur Reform der Notfallversorgung

- » Gemeinsame Notfalleitstelle – als jederzeit erreichbarer **Ansprechpartner**
- » Integrierte Notfallzentren – als jederzeit zugängliche **Anlaufstelle**
- » Verbesserung der Kooperation von ärztlichem Bereitschaftsdienst und Notaufnahmen der Kliniken durch einen gemeinsam organisierten und vorgeschalteten “gemeinsamen Tresen“
- » Rettungsdienst wird eigenständiger Leistungsbereich des SGB V
- » Neuordnung der Krankentransporte und –fahrten
- » Verlagerung des Sicherstellungsauftrages zu den sprechstundenfreien Zeiten aus dem KV-System auf die Länder

BLÄK informiert über EU-DSGVO

Rechtsabteilung steht im regen Kontakt mit den Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)



8. Tätigkeitsbericht 2017/2018

- Ransomware bei Arztpraxen
- Informationspflicht von Ärzten
- Auskunftsrecht der Patienten
- Löschung bei Patientendaten
- Datenübertragbarkeit bei Ärzten

Datenschutz im Schwerbehindertenrecht

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) informiert in Absprache mit dem Bayerischen Landesamt für Datenschutz, dass es genügt und der Arzt nicht gegen seine Schweigepflicht verstößt, wenn der Patient sich dem ZBFS gegenüber einverstanden erklärt, dass es bei den von ihm benannten Ärzten Befundberichte einholen darf, und das ZBFS dem Arzt das Vorliegen dieser Einverständniserklärung bestätigt.

Auf Anforderung stellt das ZBFS dem Arzt die Einverständniserklärung selbstverständlich ohne Weiteres zur Verfügung.

Zusammenfassung im Bayerischen Ärzteblatt Heft 5/2019, S. 222 ff.

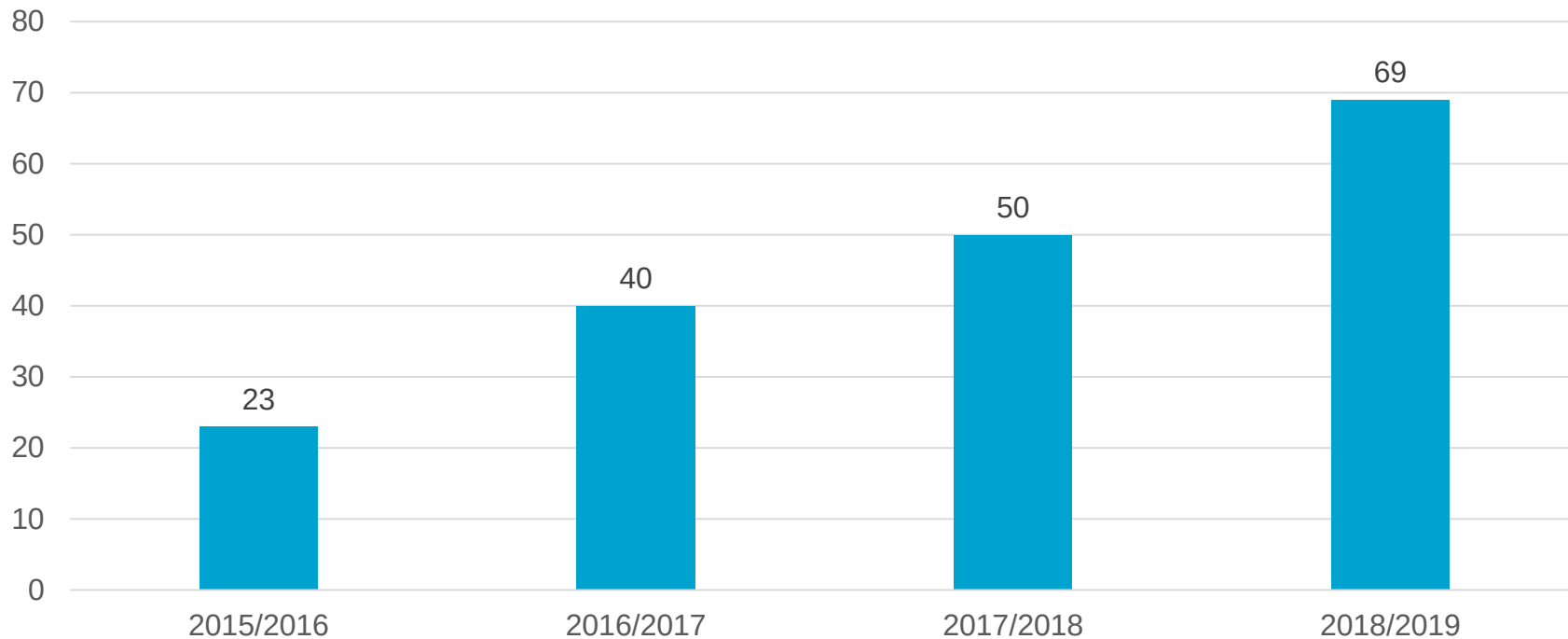


BAYERISCHE
LANDESÄRZTEKAMMER

Ärztliche Weiterbildung



Entwicklung der Anträge im Rahmen der Förderung in der Weiterbildung Allgemeinmedizin - Quereinstieg



Übersicht der abgeschlossenen Anträge im Berichtszeitraum 2018/2019

abgeschlossene Anträge nach WO ohne §18 und §19 WO 2004	2018/2019 (Anzahl)
Anträge gesamt	2269
davon Vorabanträge (2013/2014: 164)	407 ($\approx 17,9 \%$)

Bearbeitungsvolumen Facharztanerkennungen 2018/2019

Antragsvolumen Facharztanerkennungen	2018/2019 Σ
Gesamtanzahl überprüfter Weiterbildungsabschnitte	15.814
Gesamtanzahl Weiterbildungsabschnitte Ausland	440
Durchschnittliche Anzahl Weiterbildungsabschnitte pro Antragsteller	7

Übersicht der abgeschlossenen Anträge und ihrer Bearbeitungsdauer im Berichtszeitraum 2018/2019

Bearbeitungsdauer abgeschlossene Anträge nach WO ohne §18 und § 19 WO 2004	2018/2019 (in Wochen)
Zeit ab Posteingang bis „in Bearbeitung“	5,1
Bearbeitungszeit in der Fachabteilung bis Prüfungszulassung - <i>ohne</i> - Reaktionszeiten Antragssteller	7,5
Bearbeitungszeit ab Posteingang bis Prüfungszulassung - <i>mit</i> - Reaktionszeiten Antragssteller	12,7

Änderung der Weiterbildungsordnung zum 01.05.2019

- » **Allgemeinmedizin:** neue Gebietsdefinition, Änderung der Weiterbildungszeit und des Weiterbildungsinhaltes
- » **Chirurgie:** Änderung der Weiterbildungszeiten
- » **Hygiene und Umweltmedizin:** neue Gebietsdefinition
- » **Innere Medizin:** neue Gebietsdefinition, Änderung der Weiterbildungszeit und des Weiterbildungsinhaltes
- » **Kinder- und Jugendheilkunde:** neue Gebietsdefinition, Änderung der Weiterbildungszeit und des Weiterbildungsinhaltes
- » **Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie:** neue Gebietsdefinition
- » **Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie:** Änderung der Weiterbildungszeit
- » **Neurochirurgie:** Änderung der Weiterbildungszeit
- » **Psychosomatische Medizin und Psychotherapie:** Änderung der Weiterbildungszeit
- » **Urologie:** Änderung der Weiterbildungszeit

(Muster-)Weiterbildungsordnung

Gebiete, Schwerpunkte, Zusatzbezeichnungen

	MWBO	aktuelle WO
Gebiete	33	33
Schwerpunktbezeichnungen	6	13
Zusatzbezeichnungen	57	44

e - Logbuch

localhost:5439/Matrix.html

localhost:5439/Matrix.html

eLOGBUCH WEITERBILDUNG DOKUMENTIEREN. EINFACH. ONLINE. Dr. Maximilian Musterarzt 802760901234561

Facharztweiterbildung Orthopädie und Unfallchirurgie

Gebiet xx

Weiterbildungsgang

Allgemeine Weiterbildungsinhalte

Kognitive und Methodenkompetenz	Handlungskompetenz	Nachgewiesene Zahlen/ Richtzahlen	Der Arzt/die Ärztin kann...			
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	unter Supervision durchführen	selbstverantwortlich durchführen
Grundlagen						
Ethische, wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen ärztlichen Handelns			☒	☐		
Grundlagen ärztlicher Begutachtung			☐	☒		
	Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements sowie Anwendung von Leit- und Richtlinien				☐	☒
Ökonomische und strukturelle Aspekte des Gesundheitswesens			☐	☒		
	Hygienemaßnahmen				☒	☐
	Ärztliche Leichenschau				☐	☐
Patientenbezogene Inhalte						

e - Logbuch

localhost:5439/Matrix.html

localhost:5439/Matrix.html

Übergreifende Inhalte im Gebiet

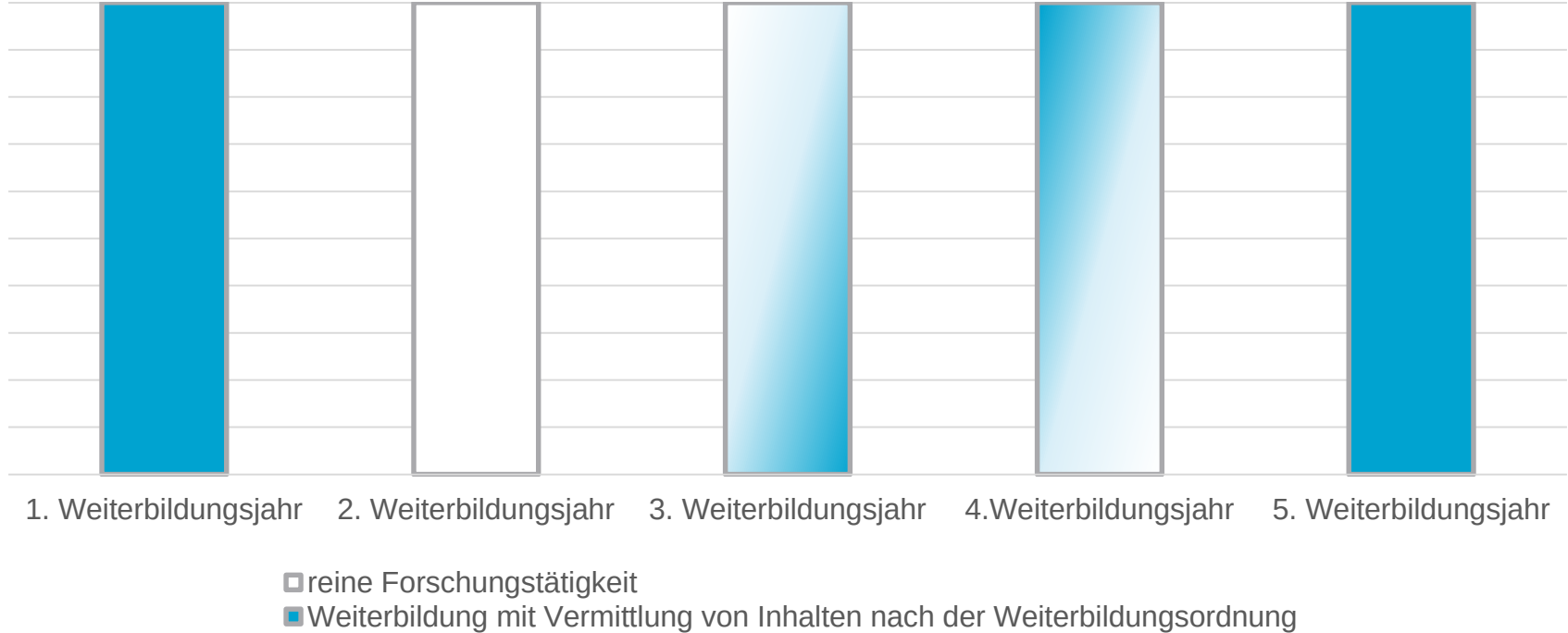
Fachgebundene genetische Beratung

Notfall- und intensivmedizinische Maßnahmen im Gebiet xx

Spezifische Weiterbildungsinhalte der Facharztkompetenz Orthopädie und Unfallchirurgie

Kognitive und Methodenkompetenz	Handlungskompetenz	Nachgewiesene Zahlen/ Richtzahlen	Der Arzt/die Ärztin kann...			
			benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	unter Supervision durchführen	selbstverantwortlich durchführen
Diverses						
Haus- und Heimbefuchsbefugung bei Immobilität			☒	☐		
	Beratung zu sozialen und pflegerischen Hilfen				☐	☐
	Indikationsstellung und Verordnung von Rehabilitationsmaßnahmen einschließlich geriatrischer Frührehabilitation				☐	☐
	Langzeit-EKG	22/100			☐	☒
29.06.2018 Dr. Musterweiterbilder 12 bestätigt						
25.04.2018 Dr. Musterweiterbilder 10 bestätigt						
Zur Bestätigung hinzufügen						
	B-Modus-Sonographie der Schilddrüse	0/150			☐	☐
	Duplex-Sonographie der Extremitätengefäße, davon				☐	☐
	- arteriell	0/100			☐	☐
	- venös	0/100			☐	☐
	Duplex-Sonographie der abdominalen, retroperitonealen und mediastinalen Gefäße	0/100			☐	☐

Clinician Scientist Programm – Beispiel



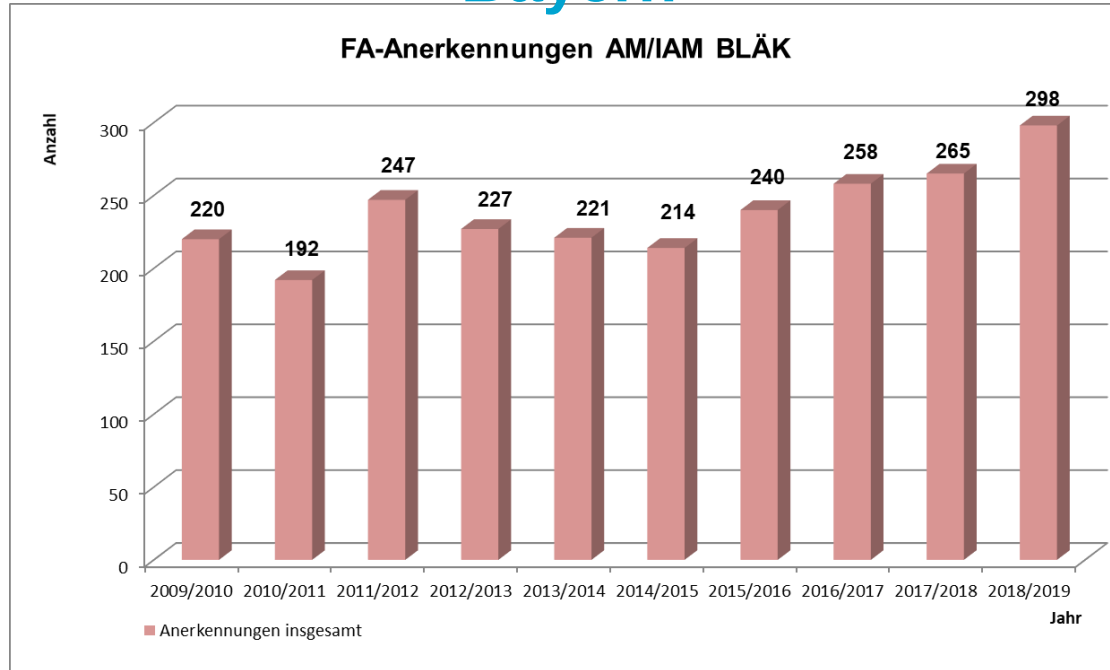
Clinician Scientist Programm – Anforderungen an die Anrechenbarkeit als Weiterbildung

- » Detaillierte Struktur des Weiterbildungsabschnitts
 - » Dauer, wöchentliche Arbeitszeit, Aufteilung der Tätigkeiten im Rahmen des Weiterbildungsprogramms
 - » Weiterbildungsstätte, Anwesenheit eines befugten Weiterbilders
- » Konkrete Inhalte nach der Weiterbildungsordnung, die im Rahmen des Projekts vermittelt werden
- » Prozentuales Verhältnis der klinischen Tätigkeit am Patienten zur administrativen oder organisatorischen Tätigkeit

Aktueller Stand 09 2019: 80 Weiterbildungsverbünde Allgemeinmedizin in Bayern

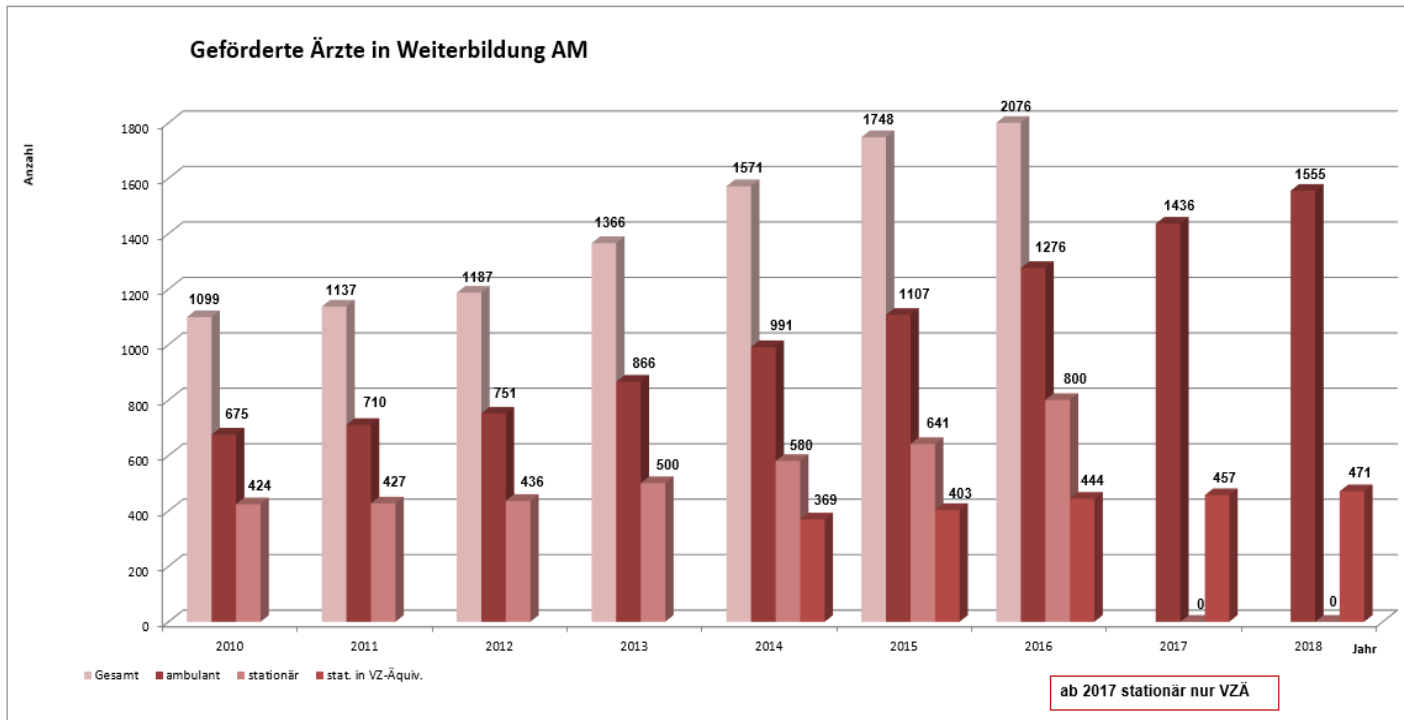


Evaluation FA-Anerkennungen Allgemeinmedizin Bayern



- 2017/18 auf 2018/19 => Zunahme 12,5% (**55%** st. Gründung KoStA)
- Anteil AM an allen Anerkennungen (2.242): **13.3%** (2017/18: 12,9%)

Evaluation geförderte ÄiW in Bayern





BAYERISCHE
LANDESÄRZTEKAMMER

Ärztliche Fortbildung



Fortbildung und Sponsoring

» § 32 Berufsordnung

- (3) Die Annahme von Beiträgen Dritter zur Durchführung von Veranstaltung (Sponsoring) ist ausschließlich für die Finanzierung des wissenschaftlichen Programms ärztlicher Fortbildungsveranstaltungen und nur in angemessenem Umfang erlaubt.

» § 8 Fortbildungs-Richtlinie

- (2) die Vorgaben der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns eingehalten werden;
- (3) Die Inhalte frei von wirtschaftlichen Interesse sind und Interessenkonflikte des Veranstalters offengelegt werden.

Bayerische Akademie für ärztliche Fortbildung

Schwerpunkthemen waren:

- » Bericht aus der Ständigen Konferenz für Ärztliche Fortbildung vom 26.02.2019
 - » Curricula und strukturierte curriculare Fortbildungen
 - » Themen aus der Weiterbildung, z.B. Muster-)Kursbuch „Ärztliches Qualitätsmanagement“
 - » Forderungskatalog zum Umgang mit Sponsoring
- » Anfragen an/Antworten von Abteilung Fobi-Anerkennung zur Thematik - Interessensdarlegung/Neutralität
- » Beratungen zur Fortschreibung von Fortbildungsordnung/-Richtlinie
- » Kooperationsinteresse der AkdÄ zu Fortbildungsveranstaltungen
- » Neuauflage des Seminars „Andere Herkunft, anders Heilen?!? Verstehen und Versorgen von PatientINNen mit Migrationshintergrund“



BAYERISCHE
LANDESÄRZTEKAMMER

Fachsprachenprüfung



Fachsprachenprüfungen

- » Wer eine Berufszulassung als Arzt nach der Bundesärztleordnung beantragt, muss nach den geltenden Bestimmungen unter anderem über die für die Ausübung der ärztlichen Berufstätigkeit **erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache** verfügen. Seit **April 2017** wird die Fachsprachenprüfung von der Bayerische Landesärztekammer durchgeführt.
- » **Anzahl ehrenamtlicher Prüferinnen und Prüfer**
 - » 31 Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen
 - » 7 Sprachtrainer/innen
- » **Zusammensetzung des Prüfungsgremiums**
 - » 2 Ärzte
 - » 1 Sprachtrainer/in

Fachsprachenprüfungen

- » Durchschnittlich 6 Prüfungstage pro Monat
 - » jeweils 18 Kandidaten pro Prüfungstag
- » Dies entspricht 108 Prüfungen pro Monat
- » 2.559 durchgeführte Prüfungen seit April 2017 (Stand 14.08.2019)
 - » 1.375 Teilnehmer/innen haben bestanden
 - » 1.184 Teilnehmer/innen haben **nicht** bestanden

TOP TEN Erstprüfungen

Staatsangehörigkeit	Prüfungszahl
Serbisch	165
Syrisch	152
Rumänisch	102
Ukrainisch	85
Russisch	76
Bosnisch-Herzegowinisch	75
Aserbaidshanisch	61
Italienisch	56
Tunesisch	55
Tschechisch	55



BAYERISCHE
LANDESÄRZTEKAMMER

Medizinische Assistenzberufe



Medizinische Assistenzberufe

» **Ausbildungsverträge**

- » **3.637** neue Ausbildungsverträge in 2018 (Vorjahr: **3.432** Verträge)
- » Zum 01.10.2019 wurden bereits **2.647** neue Verträge in das Verzeichnis eingetragen
- » Insgesamt werden **8.668** Ausbildungsverhältnisse aktuell laufend betreut

» **Ergänzungsprüfung zur Nichtärztlichen Praxisassistentin**

- » Bislang wurden **1.559** Teilnehmerinnen und Teilnehmer geprüft (ohne Termin 16.10.2019)
- » Weiterhin quartalsweise Prüfungstermine

Neuerungen seit dem letzten Bayerischen Ärztetag

- » Eigener Kurs „Durchführung der Ausbildung“ für Medizinische Fachangestellte in der BLÄK angeboten. Nächster Kurs: Ende Oktober 2019
- » Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit im Bayerischen Ärzteblatt
- » Neuer Auftritt der Abteilung MedAss bei Facebook
- » Steigerung Messebesuche: 15 Messen an 20 Tagen

Öffentlichkeitsarbeit im Bayerischen Ärzteblatt

- » In der Kampagne „Aus der praktischen Prüfung“ wird vierteljährlich ein Fall aus der praktischen Prüfung journalistisch aufbereitet vorgestellt.
- » Des Weiteren wird in jeder Ausgabe des Bayerischen Ärzteblattes mindestens ein Thema aus dem Bereich MFA aufgegriffen, z.B. Berichte über Ausbildungsmessen, die Ausbildung an sich, Abschlussprüfungen und Zwischenprüfungen



Facebook



- » Bekanntmachung des Berufsbildes zur / zum MFA
- » Gewinnung von Fachkräften
 - » Erreichen der Zielgruppe (13-25 Jahre) und deren Eltern
- » Informationen für Auszubildende zur / zum MFA in Bayern, sowie für medizinisches Assistenzpersonal
- » Wieso Facebook?
 - » derzeit gemeldete „Follower“ in MFA / Arzthelfer/innen Facebook Gruppen: ca. 24.700, täglich kommen neue „Follower“ hinzu
- » Bis September 30 Posts, davon 18 mit YouTube Tutorials der BLAEK

Messen 2019

- » 02.02.2019 „GEZIAL“ in Augsburg
- » 15.03. & 16.03.2019 Jobmesse Erding
- » 16.03.2019 Azubitag an der Berufsschule München
- » 22.03. & 23.03.2019 „Azubi und Studententage“ in München
- » 23.03.2019 Ausbildungsmesse in Eggenfelden
- » 24.03.2019 Messe in FFB
- » 03.04.2019 Ausbildungsmesse in Regensburg
- » 05.04. & 06.04.2019 „Bildungsmesse INN-SALZACH“ in Mühldorf
- » 09.04. & 10.04.2019 „Vocatium“ in Erlangen
- » 09.05.2019 „Vocatium“ in Schweinfurt
- » 22.05.2019 Messe in Weilheim
- » 02.07. & 03.07.2019 „Vocatium“ in Landshut
- » 16.07.2019 Messe in Amberg
- » 12.10.2019 Messe in Memmingen
- » 17.10.2019 Messe in Germering





BAYERISCHE
LANDESÄRZTEKAMMER

Relaunch BLÄK-Homepage Pressearbeit, Bayerisches Ärzteblatt



Neue Homepage – www.blaek.de



neu

- » modernere Optik
- » neuester technischer Stand
- » verbesserte Suchfunktion
- » „all mobile“
- » Nutzer-zentrierter Ansatz (nicht die Strukturen der BLÄK sind abgebildet, sondern die Themen)

bleibt

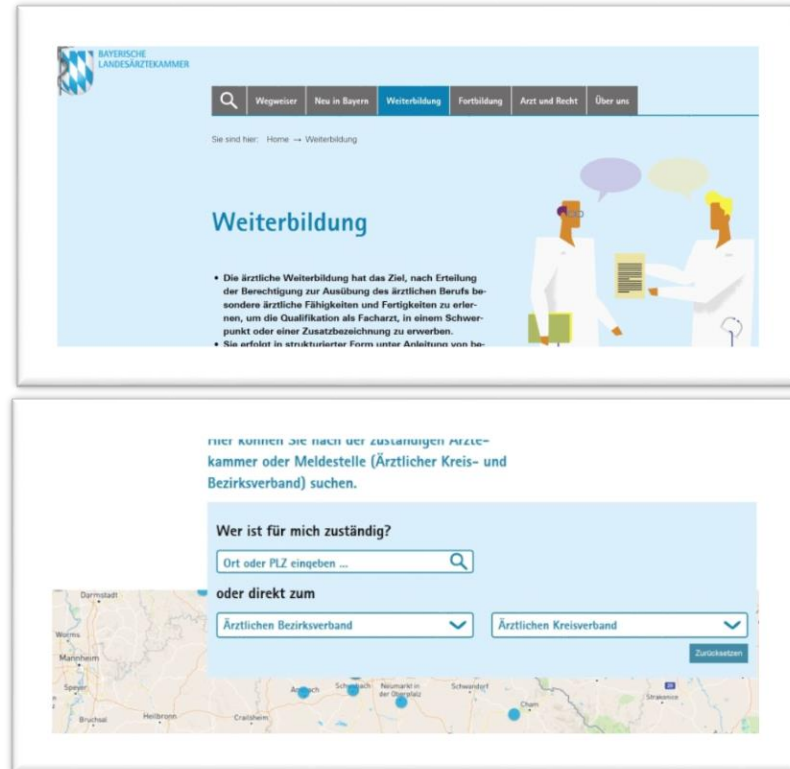
- » „Meine-BLÄK-Portal“ für BLÄK-Mitglieder
- » BLÄK-Newsletter



Neue Homepage – www.blaek.de



- » Aktive Einbeziehung aller BLÄK-Referate, Stabsstellen und Abteilungen
- » Kernteam aus BLÄK-Mitarbeitern und externer Agentur
- » Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- » Prozess in Arbeit („work on progress“)



Unternehmenskommunikation – Pressearbeit

- » **Crossmedia – aus einem Guss: Pressearbeit, Redaktion Bayerisches Ärzteblatt sowie Internet- und Social-Media**
- » 31 Presseinformationen
- » 2 Pressekonferenzen
- » Interviews, Hintergrund- und Exklusivgespräche
- » Wochentäglicher Pressespiegel auf Basis des elektronischen Pressemonitors (PMG)



Unternehmenskommunikation – Bayerisches Ärzteblatt

- » 10 x Leitartikel im Bayerischen Ärzteblatt: www.bayerisches-aerzteblatt.de
- » Medizinisches Titelthema mit Fortbildungspunkten:
54.200 Punkte in zehn Ausgaben
- » Anzeigenerlöse BLÄK für zehn Ausgaben
2018/2019: 596.000 Euro

 Bayerisches
Ärzteblatt

Vielen Dank!

